

Landespreis Energy Globe STYRIA AWARD 2023

Das **Land Steiermark** und die **Energie Steiermark** zeichneten am 6. Juli 2023 in der Aula der alten Universität zum 20. Mal steirische Leuchtturmprojekte im Bereich Energie, Umwelt und Klima aus. In feierlichem Rahmen wurden die nominierten Projekte in den **Rubriken Anwendung, Forschung, Kommunen, Jugend und Bildung** sowie zum **Fokusthema Energieeffizienz** vorgestellt.

Die Paten der Rubriken, Landesrätin Mag.^a Ursula Lackner und der Vorstandssprecher der Energie Steiermark, DI Christian Purrer gaben die Gewinner:innen bekannt und gratulierten sowohl den Gewinner:innen als auch den anderen ausgezeichneten Projekten mit der Übergabe von Urkunden und Statuen.

Steiermarkweit nahmen heuer **rund 70 Projekte am Bewerb** teil und begeisterten die Fachjury mit der Ideenvielfalt und dem regionalen Know-How.

Wir gratulieren allen Ausgezeichneten zu ihren spannenden Projekten und besonders natürlich den glücklichen Gewinner:innen! Ein herzlicher Dank ergeht an alle Einreicher, die Patin, den Paten, die Kooperationspartner:innen, die Sponsor:innen und die Jury.



Gewinner und Ausgezeichnete des Energy Globe STYRIA AWARD 2023

© Foto: Johannes Gellner, bei Quellenangabe honorarfrei

ANWENDUNG



(v.l.n.r.) Bürgermeister Erwin Eggenreich (Stadtgemeinde Weiz), Tobias Weiß (AEE INTEC), Rubrikpatin Landesrätin Ursula Lackner, Daniel Rüdissler (HTflux), Christian Hütter (Energierregion Weiz-Gleisdorf)
© Johannes Gellner, bei Quellenangabe honorarfrei

Weitere ausgezeichnete Projekte:

REINFLOCK Dämmung
Reinholz GmbH

GEWINNER
Smart City Sensing - Drohnengestützte Analyse und Optimierung des Stadtklimas
AEE – Institut für Nachhaltige Technologien, Energieregion Weiz-Gleisdorf, HTflux Engineering GmbH, Skyability GmbH und die Stadtgemeinde Weiz

Die Stadtgemeinde Weiz sieht sich als Folge des Klimawandels in Verbindung mit einem hohen Verdichtungs- und Versiegelungsgrads innerstädtisch mit ausgeprägten Hitzeinseln konfrontiert. Mithilfe des von der AEE INTEC und Skyability entwickelte Smart City Sensing Verfahrens ist es erstmals möglich die komplexen Zusammenhänge der Entstehung von städtischen Wärmeinseln zu verstehen und ihre wesentlichen Einflussfaktoren zu identifizieren.

so-einfach so-strom: Erneuerbare Energiegemeinschaft Ragnitztalweg
DI Dr. Markus Schlagbauer und Heribert Strasser

FORSCHUNG



(v.l.n.r.) Rubrikpate Christian Purrer (Energie Steiermark), Harald Raupenstrauch, Stefan Windisch-Kern, Alexandra Holzer (Team Montanuniversität Leoben), Aida Hartleb und Raul Estrada Vazquez (Team FH JOANNEUM)
© Johannes Gellner, bei Quellenangabe honorarfrei

Weitere ausgezeichnete Projekte:

ReWaste4.0
Montanuniversität Leoben (AVAW) mit Partner:innen aus Wissenschaft und Wirtschaft

GEWINNER
Nachhaltigen Rückgewinnung von kritischen Elementen aus Lithium-Ionen-Batterien
Lehrstuhl für Thermoprozesstechnik an der Montanuniversität Leoben und das Institut Electronic Engineering der FH JOANNEUM

Der Pyrometallurgische Prozess ermöglicht dabei eine Rückgewinnung des Lithiums über die Gasphase. Die Bildung von lithiumhaltiger Schlacke wird dadurch größtenteils vermieden und stellt somit ein absolutes Alleinstellungsmerkmal im Vergleich zu State-of-the Art Technologien dar. Um die Energieeffizienz des Prozesses zu steigern, brachte das Institut Electronic Engineering der FH Joanneum seine Expertise in der Leistungselektronik ein.

UpcycSlag-Binder: Upcycling von Hüttenreststoffen zu neuen, nachhaltigen Bindemitteln in der Baustoff-Kreislaufwirtschaft
Montanuniversität Leoben (TPT) und Technische Universität Graz (IMBT-TVFA)

KOMMUNEN

GEWINNER



(v.l.n.r.) Bürgermeister Dieter Stangl (Gemeinde Michaelerberg-Pruggern), Ulrich Höring (Marktgemeinde Gröbming), Rubrikpatin Landesrätin Ursula Lackner, Bürgermeister Thomas Reingruber (Marktgemeinde Gröbming)

© Johannes Gellner, bei Quellenangabe honorarfrei

Gemeinsames, interkommunales, CO2-freies Gewerbegebiet

Fünf Gemeinden der Kleinregion Gröbming

Mit dem Zusammenschluss werden qualifizierte Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Gleichzeitig wird mit dem Projekt einer zunehmenden Bodenversiegelung entgegengewirkt, da die Gemeinden auf die Umsetzung von weiteren Gewerbegebieten verzichten. Auch in puncto Energieversorgung wurde großer Wert auf Nachhaltigkeit gelegt: So wird ein Biomasseheizwerk errichtet, Photovoltaikanlagen und E-Ladestationen umgesetzt. Selbst erteilte Auflagen im Bereich des Natur- und Landschaftsschutzes runden das Konzept ab.

Weitere ausgezeichnete Projekte:

**Wärmenutzung aus gereinigtem Abwasser -
Beitrag zur Dekarbonisierung der Fernwärme**
Stadtwerke Gleisdorf GmbH

**Feldbach auf dem Weg zur klimafitten und
resilienten Stadt**
Stadtgemeinde Feldbach

JUGEND UND BILDUNG

GEWINNER



(v.l.n.r.) Stefan Kummer, Anton Matic und Jakob Klausbauer (HTL BULME Graz-Gösting) Rubrikpate Christian Purrer (Energie Steiermark)

© Johannes Gellner, bei Quellenangabe honorarfrei

Diplomarbeit "SSEM-Reader"
HTL Bulme Graz-Gösting,
Anton Matic und Jakob Klausbauer

Die zwei Diplomanden hatten in der Rubrik Jugend und Bildung die Nase vorn. Im Zuge Ihrer Diplomarbeit entwickelten sie ein einfaches, zuverlässiges, schnelles und schnittstellenübergreifendes System zur Datenauslese von Smart Meter Daten. Mit dem sogenannten „SSEM-Reader“ ist es erstmals möglich das Potenzial von Smart-Home Netzwerken in Bezug auf Nachhaltigkeit und Energiemanagement zur Gänze auszuschöpfen, vor allem bei Haushalten mit PV-Anlage. Das führt nicht nur Effizienzsteigerung im privaten Bereich, sondern trägt auch nachhaltig zur Entlastung der Stromnetze bei.

Weitere ausgezeichnete Projekte:

**Digitalisierung und Nachhaltigkeit – ein
Widerspruch?**
Modellschule Graz mit Projektpartner:innen

**Fahrplan zu 0 Emission / Pflanz´ mich
#greenlivesmatter**
Musikmittelschule Graz Ferdinandeum

ENERGIEEFFIZIENZ

GEWINNER



(v.l.n.r.) Landesrat Johann Seitinger, Jürgen Amplatz (IB Amplatz), Manuela Amplatz (Energie Steiermark), Rubrikpatin Landesrätin Ursula Lackner, Alexander Lackner und Christian Krainer (ÖWG Wohnbau)

© Johannes Gellner, bei Quellenangabe honorarfrei

Umfassende und hocheffiziente Sanierung einer bestehenden Wohnanlage der ÖWG
ÖWGES Gemeinnützige WohnbaugesmbH
gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Amplatz,
iDM und Austria Email

Mit der Sanierung wurde ein Leuchtturmprojekt für sanierungsbedürftige Liegenschaften in der Peripherie realisiert. Neben der Revitalisierung der gesamten Gebäudehülle wurde das bestehende ineffiziente Heizsystem durch eine hocheffiziente Hybridlösung, kombiniert aus einer Wärmepumpenheizung und einer Photovoltaikanlage, ersetzt. Ein integriertes Demand Side Management sorgt zusätzlich dafür, dass die Wärmepumpen und die smarten Warmwasserboiler vorrangig bei prognostizierter PV-Produktion sowie bei günstigen Strompreisen in Betrieb sind. Mit der Sanierung des Wohnbaus unter Einsatz von smarten Technologien ist es erfolgreich gelungen, den Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen nachhaltig zu senken.

Weitere ausgezeichnete Projekte:

Energiesparkonzept im Sondermaschinenbau

Elias Marbler und Karin Wartbichler
von der HTL Bulme Graz-Gösting in
Kooperation mit PIA Automation Austria

Umfassende Sanierung "P273"

MEG Mag. David Bliemegger und DI Nicole
Masser-Bliemegger